DIE NACHRICHTEN

09. September 2

# Schock in Attendorn: Benediktiner Wirtshaus wegen Vertragsbruch geschlossen

Das Benediktiner Wirtshaus Attendorn ist dauerhaft geschlossen. Die Stadt kündigte den Vertrag wegen erheblicher Vertragsbrüche.

Die Nachricht über die Schließung des Benediktiner Wirtshauses in Attendorn hat in der Stadt große Wellen geschlagen. Als eines der bekanntesten gastronomischen Ziele, das über Jahre hinweg ein beliebter Treffpunkt war, ist das plötzliche Ende für viele Bürger und Gäste ein Schock. Die Stadt Attendorn hat mit sofortiger Wirkung eine außerordentliche Kündigung ausgesprochen, die auf einen erheblichen Vertragsbruch seitens des Betreibers zurückzuführen ist.

Für zahlreiche Besucher war der überraschende Schließungsstopp ärgerlich, insbesondere für jene, die sich bereits auf einen geplanten Besuch gefreut hatten. Ein Kunde hinterließ auf opentable.de einen verärgerten Kommentar, nachdem er trotz bestätigter Reservierung vor verschlossener Tür stand. Ähnliche Rückmeldungen zeugen von einem unglücklichen Timing und unzureichenden Informationen seitens des Restaurants. Besondere Aufmerksamkeit verdient die Tatsache, dass auf der offiziellen Webseite des Wirtshauses weiterhin Tischreservierungen und die vollständige Speisekarte angezeigt werden, während gleichzeitig auf Google der Hinweis „Dauerhaft geschlossen“ zu lesen ist.

## Details zur Schließung

Auf der Instagram-Seite des Benediktiner Wirtshauses wird zwar die Schließung bekannt gegeben, jedoch werden keine konkreten Gründe genannt. Lediglich Dankesworte an die treue Kundschaft und das Team wurden verschickt, während die wichtige Frage nach dem „Warum“ unbeantwortet blieb.

Die Stadt Attendorn als Verpächterin hat klar formuliert, dass die Vertragsverpflichtungen erheblich missachtet wurden, was die sofortige Schließung nach sich zog. In einer Mitteilung der Stadt heißt es, dass sie alles Mögliche unternehmen werde, um zeitnah ein neues, attraktives Gastronomieangebot im Stadtzentrum zu ermöglichen. Wie das konkret aussehen wird, steht jedoch noch in den Sternen.

Das Benediktiner Wirtshaus wurde 2018 mit dem Ziel eröffnet, als erstes seiner Art in Deutschland zu fungieren. Die Zielrichtung war, bayerische Gastfreundschaft und Speisen in einem ansprechenden Ambiente anzubieten, um sowohl Einheimische als auch Touristen anzuziehen. Nun ist die baldige Rückkehr zu dieser Vision mehr als fraglich, zumal die Schließung nur eine Woche vor dem großen Stadtfest in Attendorn erfolgt. Die Vorbereitungen für das Fest liefen bereits, und der Verlust eines zentralen Anlaufpunktes wird sicherlich auch bei der Feststimmung spürbar sein.

Diese Situation wirft die Frage auf, wie es der Stadt Attendorn gelingt, die gastronomische Landschaft zu beleben und gleichzeitig ein positives Image zu wahren. In einer Zeit, in der viele Restaurantbesitzer vor enormen Herausforderungen stehen, ist das Schließen eines beliebten Lokals ein weiterer Rückschlag für die lokale Gastronomie.

Insgesamt bleibt abzuwarten, wie die nächsten Schritte sowohl vom Betreiber als auch von der Stadt unternommen werden, um diese unerwartete Wendung zu bewältigen. Das Gebäude bleibt vorerst verschlossen, während die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit gespannt darauf gerichtet ist, welche zukünftigen Entwicklungen zu erwarten sind.

## Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net